

-1-

## 7. Sitzung

Sitzungstag:  
25.8.1972

Sitzungsort:  
Gemeindeamt Gaschurn

Anwesend	abwesend	Abwesenheitsgrund
Vorsitzender: Ernst Pfeifer		
Niederschriftführer: Edith Ritter		
Tschofen Sepp	Netzer Walter	entschuldigt
Rudigier Reinhold Wittwer Albert Pfeifer Gotthard	Bergauer Heinrich	entschuldigt
Thalhamer Rudolf	Märk Anton	entschuldigt
Mattle Manfred Wittwer Werner für Tschofen Peter Netzer Rudolf	Wittwer Oskar	entschuldigt
Keßler Arnold Tschofen Herbert Hechenberger Walter Rudigier Othmar Ing. Brodt Hanns		

-1b-

1. Begrüßung. Feststellung der Beschlußfähigkeit. Genehmigung der 35. und 36. GV-SitzungsniederSchriften. Berichte.
2. Schwimmbadneubau
3. Voranschlag 1972
4. Rudigier Johann, Gaschurn 132a - Jagdhütte auf Obervallüla
5. Pfeifer Norbert, Gaschurn 92a, Bauabstandsnachsichtsansuchen.
6. a) Landtagsbeschluß über Grenzverlauf

- b). Landtagsbeschluß über ein Baugesetz
- 7. Österr. Ortsverzeichnis, Schreibweise von Ortsbezeichnungen.
- 8. Müllabfuhr-Verordnung
- 9. Oberhammer August, Partenen 8 - Erwerb eines gemeindeeigenen Hauses
- 10. Vertrauliche Entschädigung gem. § 26 (3) GG.

-2-

Zu Punkt 1

Der Vorsitzende begrüßt Gemeindevertreter und Zuhörer, stellt die Beschlußfähigkeit fest und eröffnet die Sitzung.

Die Niederschriften über die 35. und 36. GV-Sitzung werden ohne Einwand zur Kenntnis genommen und vom Vorsitzenden für genehmigt erklärt.

Berichte:

a) Der Vorsitzende bringt das Schreiben vom 4.8.1972 des GV Peter Tschofen, Gaschurn 132, worin dieser seinen Rücktritt als Gemeindemandatar erklärt, zur Kenntnis.

b) Der Bericht des GV Ing. Brodt in Sache Versalbahn (Vorlage eines Teiles der Vorstudie) wird dankend zur Kenntnis genommen. Die vorgesehene Situierung der Anlagen wird einhellig begrüßt, eine Beschlußfassung kann jedoch erst nach Vorliegen der endgültigen Studie erfolgen.

c) Der Vorsitzende bringt die Niederschrift über die am 24.8.1972 in Sache Güterweg Valschafiel - Alpe Ibau stattgefundene Besprechung mit den Vertretern der Agrargemeinschaft Valschafiel, zur Kenntnis. Vor einer Beschlußfassung in dieser Sache ist die Agrargemeinschaft Alpe Ibau zu einer Vollversammlung zu laden, die Ordnungsmäßigkeit der lt. Satzung vorgeschriebenen Organe zu überprüfen und ev. Ersatzwahlen durchzuführen.

d) Der Vorsitzende berichtet über den durch Herrn Dr. Czinglar, Schruns, erstellten Abfindungsvertrag.

Zu Punkt 2

Nach Beratung wird Vertagung beschlossen.

Zu Punkt 3

Das Schreiben des Amtes der Vorarlberger Landesregierung, Zl. III a-31/1 vom 17.8.1972 wird zur Kenntnis genommen. Die vom Bürgermeister vorgenommenen Streichungen im Voranschlag 1972 u.zw. in HSt. 712/32 - S 50.000,- , in HSt. 921/37 - S 50.000,- und in HSt. 812/96 - S 300.000,- , werden einstimmig genehmigt.

Zu Punkt 4

Der Kostenvoranschlag von Zimmermeister Josef Hutter, Schruns, und die vorgelegte Planung werden der GV zur Kenntnis gebracht. Für weitere Verhandlungen in dieser Angelegenheit und Vornahme eines Lokalausweises wird der Jagdausschuß beauftragt. Nach Vorliegen eines entsprechenden Vertrages wird die GV Beschluß fassen.

-3-

Zu Punkt 5

Die mit Schreiben vom 5-8.1972 von Norbert Pfeifer, Gaschurn 92 a, zur Errichtung eines Wohnhauses beantragte Bauabstandsnachsicht gegenüber der Gp. 1469 und 14-71/5 (im Eigentum des Ernst Bergauer, Gaschurn 105) auf null Meter und gegenüber der Gp. 1468/1 (im Eigentum des Franz Pfefferkorn, Gaschurn 14) auf zwei Meter, wird einstimmig erteilt. Die Zustimmungserklärungen der Anrainer liegen vor.

Zu Punkt 6

a) Zu dem vom Vorarlberger Landtag am 12.7.1972 gefaßten Beschluß über ein Verfassungsgesetz über den Verlauf der Landesgrenze zwischen dem Land Vorarlberg und

der Schweizerischen Eidgenossenschaft,  
wird eine Volksabstimmung nicht verlangt.

b) Zu dem vom Vorarlberger Landtag am 12.7.1972  
gefaßten Beschluß über die Errichtung  
und Erhaltung von Bauwerken (Baugesetz)  
wird keine Volksabstimmung verlangt.

Zu Punkt 7

Das Schreiben der VlbG. Landesregierung vom  
25.7.1972 Zl. I b-10/1972, wird zur Kenntnis  
genommen.

Die Schreibweise nachstehender Ortsbezeichnungen  
wird wie folgt verordnet: Vermunt,  
Äule, Neualpe, Motta, Zäres, Stelli, Außerkops,  
Verbella, Carnella, Blendelag.

Zu Punkt 8

Die neuausgearbeitete Müllabfuhr-Verordnung  
wird mit nachstehender Änderung einstimmig  
genehmigt:

Zu § 4. Abs. 2) Die Müllabfuhr erfolgt wöchentlich  
mindestens einmal.

Zu § 5. Abs. 2) Die Gebühren werden jährl.  
mittels Bescheid vorgeschrieben.

Zu § 6 Jede Ablagerung von Unrat und Mull ...

Der Text dieser Müllabfuhr-Verordnung wird  
vollinhaltlich kundgemacht.

Zu Punkt 9

Das Ansuchen vom 17.8.1972 des August Oberhammer,  
Partenen 8, wird zur Kenntnis gebracht.

Für eine weitere Beratung und Beschlußfassung  
sind durch den Bürgermeister die mietrechtlichen  
Bestimmungen abzuklären.

-4-

37. GV-Sitzung

Ruhebezug für Alt-Bgm. Peter Wachter

Hinsichtlich der Gewährung eines Ruhebezuges

für Alt-Bgm. Peter Wächter werden  
nach Beratung folgende Anträge gestellt:

GV Thalhammer:

Gewährung eines Ruhebezuges von mtl. S 2000,- brutto,

GV Mattle: Aufbesserung des Rentenbezuges auf mtl. S 6000,- netto,

beide Anträge werden mit Stimmengleichheit  
abgelehnt.

GR. Rudigier: Gewährung eines Ruhebezuges von mtl. S 2000,- brutto, ab  
1.4.72.

Dieser Antrag wird mit 3 Stimmenthaltungen genehmigt.

# 37. Sitzung

Sitzungstag:

25. 8. 1972

Sitzungsort:

Gemeindeamt Gaschurn

## Namen der Stadtrats- — Gemeinderats- — Mitglieder\*)

anwesend	abwesend	Abwesenheitsgrund
Vorsitzender: Ernst Pfeifer		
Niederschriftführer: Edith Ritter		
Tschofen Sepp		
v	Netzer Walter	entschuldigt
Rudigier Reinhold		
Wittwer Albert		
Pfeifer Gotthard		
Thalhammer Rudolf	Bergauer Heinrich	"
Mattle Manfred	Märk Anton	"
Wittwer Werner für Tschofen Peter		"
Netzer Rudolf	Wittwer Oskar	"
Keßler Arnold		
Tschofen Herbert		
Hechenberger Walter		
Rudigier Othmar		
Ing. Brodt Hanns		

Beschlußfähigkeit im Sinne Art. 47/I — 47/II GO\*\*) war — nicht — gegeben.\*\*)

\*) ev. auch zugezogene Sachverständige, Auskunftspersonen etc.

\*\*) Nichtzutreffendes streichen

# Tagesordnung

Die Sitzung war öffentlich —/nicht/öffentlich/./.

Zu Punkt <sup>10</sup>.....

wurde gemäß Art. 52, Abs. 2 GO die Öffentlichkeit  
ausgeschlossen.

1. Begrüßung. Feststellung der Beschlußfähigkeit. Genehmigung der 35. und 36. GV-Sitzungsniederschriften. Berichte.
2. Schwimmbadneubau
3. Voranschlag 1972
4. Rudigier Johann, Gaschurn 132a - Jagdhütte auf Obervallüla
5. Pfeifer Norbert, Gaschurn 92a, Bauabstandsnachrichtsansuchen
6. a) Landtagsbeschluß über Grenzverlauf  
b) Landtagsbeschluß über ein Baugesetz
7. Österr. Ortsverzeichnis, Schreibweise von Ortsbezeichnungen.
8. Müllabfuhr-Verordnung
9. Oberhammer August, Partenen 8 - Erwerb eines gemeindeeigenen Hauses
10. Vertraulich. Entschädigung gem. § 26 (3) GG.
- 11.
- 12.
- 13.
- 14.
- 15.
- 16.
- 17.
- 18.
- 19.
- 20.

# Sitzung

des  
Markt-Gemeinderats

Zu Punkt

Zu Punkt

Zu Punkt

Zu Punkt

Lfd. Nr.	Anwesend	Zahl der Gemeinderatsmitglieder		25.8.1972 (Sitzungstag)
		Für	Gegen	
den Beschluß		Vortrag — Beratung / Beschluß		
1				<p>Der Vorsitzende begrüßt Gemeindevertreter und Zuhörer, stellt die Beschlußfähigkeit fest und eröffnet die Sitzung. Die Niederschriften über die 35. und 36.GV-Sitzung werden ohne Einwand zur Kenntnis genommen und vom Vorsitzenden für genehmigt erklärt.</p> <p><u>B e r i c h t e :</u></p> <p>a) Der Vorsitzende bringt das Schreiben vom 4.8.1972 des GV Peter Tschofen, Gaschurn 132, worin dieser seinen Rücktritt als Gemeindevandant erklärt, zur Kenntnis.</p> <p>b) Der Bericht des GV Ing. Brodt in Sache Versalbah (Vorlage eines Teiles der Vorstudie) wird dankend zur Kenntnis genommen. Die vorgesehene Situierung der Anlagen wird einhellig begrüßt, eine Beschlußfassung kann jedoch erst nach Vorliegen der endgültigen Studie erfolgen.</p> <p>c) Der Vorsitzende bringt die Niederschrift über die am 24.8.1972 in Sache Güterweg Valschafiel - Alpe Ibau stattgefundene Besprechung mit den Vertretern der Agrargemeinschaft Valschafiel, zur Kenntnis. Vor einer Beschlußfassung in dieser Sache ist die Agrargemeinschaft Alpe Ibau zu einer Vollversammlung zu laden, die Ordnungsmäßigkeit der lt. Satzung vorgeschriebenen Organe zu überprüfen und ev. Ersatzwahlen durchzuführen.</p> <p>d) Der Vorsitzende berichtet über den durch Herrn Dr. Czinglar, Schruns, erstellten Abfindungsvertrag.</p>
2				Nach Beratung wird Vertagung beschlossen.
3				Das Schreiben des Amtes der Vorarlberger Landesregierung, Zl. III a-31/1 vom 17.8.1972 wird zur Kenntnis genommen. Die vom Bürgermeister vorgenommenen Streichungen im Voranschlag 1972 u.zw. in HSt. 712/52 - S 50.000,--, in HSt. 921/37 - S 50.000,-- und in HSt. 812/96 - S 300.000,--, werden einstimmig genehmigt.
4				Der Kostenvoranschlag von Zimmermeister Josef Hutter, Schruns, und die vorgelegte Planung werden der GV zur Kenntnis gebracht. Für weitere Verhandlungen in dieser Angelegenheit und Vornahme eines Lokalaugenscheines wird der Jagdausschuß beauftragt. Nach Vorliegen eines entsprechenden Vertrages wird die GV Beschluß fassen.

# Sitzung

des  
Markt-Gemeinderats

Zahl der Gemeinderatsmitglieder —  
Einladung erfolgte ordnungsgemäß. Die Sitzung war  
öffentlich — nicht öffentlich.

25.8.1972

(Sitzungstag)

Lfd. Nr.	Anwesend	Für	Gegen	Zahl der Gemeinderatsmitglieder —
				den Beschuß
				Vortrag — Beratung / Beschuß
Zu Punkt	5			Die mit Schreiben vom 5.8.1972 von Norbert Pfeifer, Gaschurn 92 a, zur Errichtung eines Wohnhauses beantragte Bauabstandsnachsicht gegenüber der Gp. 1469 und 1471/5 (im Eigentum des Ernst Bergauer, Gaschurn 103) auf null Meter und gegenüber der Gp. 1468/1 (im Eigentum des Franz Pfefferkorn, Gaschurn 14) auf zwei Meter, wird einstimmig erteilt. Die Zustimmungserklärungen der Anrainer liegen vor.
Zu Punkt	6			a) Zu dem vom Vorarlberger Landtag am 12.7. 1972 gefaßten Beschuß über ein Verfassungsgesetz über den Verlauf der Landesgrenze zwischen dem Land Vorarlberg und der Schweizerischen Eidgenossenschaft, wird eine Volksabstimmung nicht verlangt. b) Zu dem vom Vorarlberger Landtag am 12.7. 1972 gefaßten Beschuß über die Errichtung und Erhaltung von Bauwerken (Baugesetz) wird keine Volksabstimmung verlangt.
Zu Punkt	7			Das Schreiben der VlbG. Landesregierung vom 25.7.1972 Zl. I b-10/1972, wird zur Kenntnis genommen. Die Schreibweise nachstehender Ortsbezeichnungen wird wie folgt verordnet: Vermunt, Aüle, Neualpe, Motta, Zäres, Stelli, Außer-kops, Verbella, Carnella, Blendelag.
Zu Punkt	8			Die neuausgearbeitete Müllabfuhr-Verordnung wird mit nachstehender Änderung einstimmig genehmigt: Zu § 4, Abs. 2) Die Müllabfuhr erfolgt wöchentlich mindestens einmal ... Zu § 5, Abs. 2) Die Gebühren werden jährl. mittels Bescheid vorgeschrieben. Zu § 6 Jede Ablagerung von Unrat und Mull ..... Der Text dieser Müllabfuhr-Verordnung wird vollinhaltlich kundgemacht.
Zu Punkt	9			Das Ansuchen vom 17.8.1972 des August Oberhammer, Partenen 8, wird zur Kenntnis gebracht. Für eine weitere Beratung und Beschußfassung sind durch den Bürgermeister die mietrechtlichen Bestimmungen abzuklären.
Zu Punkt	10			Vertraulich. Schluß der Sitzung 23,45 Uhr.

*Pfeifer*

*Müller*

# Sitzung

des  
Markt-Gemeinderats

Punkt

Lfd. Nr.	Anwesend	Zahl der Gemeinderatsmitglieder		Zahl der Gemeinderatsmitglieder Einladung erfolgte ordnungsgemäß. Die Sitzung war öffentlich - nicht öffentlich.	25.8.1972 (Sitzungstag)
		Für	Gegen		
		den Beschluß		Vortrag - Beratung / Beschluß	
10				<p>37. GV-Sitzung</p> <p><u>Vertraulich</u></p> <p><u>Ruhebezug für Alt-Bgm. Peter Wachter</u></p> <p>Hinsichtlich der Gewährung eines Ruhebezuges für Alt-Bgm. Peter Wachter werden nach Beratung folgende Anträge gestellt:</p> <p>GV Thalhammer: Gewährung eines Ruhebezuges von mtl. S 2000,-- brutto,</p> <p>GV Mattle: Aufbesserung des Rentenbezuges auf mtl. S 6000,-- netto,</p> <p>beide Anträge werden mit Stimmgleichheit abgelehnt.</p> <p>GR Rudigier: Gewährung eines Ruhebezuges von mtl. S 2000,-- brutto, ab 1.4.72.</p> <p>Dieser Antrag wird mit 3 Stimmenthaltungen genehmigt.</p>	
				<p><i>P. P.</i></p> <hr/> <p><i>Peter</i></p> <hr/>	